Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Förderergebnisse Spielfilmförderung – 3. Jurysitzung vom 9., 10. + 11.12.2024 (3.2024)

Produktionsförderung

TITEL	PRODUKTIONS-FIRMA	DREHBUCH UND REGIE	FÖRDER-SUMME	INHALTSANGABEN DER ANTRAGSTELLENDEN
Paraphrase über den Fund eines Handschuhs	Petrolio Film GmbH	*Drehbuch und Regie:* Mareike Wegener	500.000 €	Berlin im Corona-Lockdown: Cloe will ihren ersten Roman schreiben, doch Einsamkeit und Schlaflosigkeit blockieren sie. Eines Tages beobachtet sie, wie eine Frau beim Rollschuhlaufen ihren Handschuh verliert. Cloe nimmt den Handschuh mit nach Hause und lebt fortan mit ihm. Manchmal denkt sie schuldbewusst an die Rollschuhläuferin, die sicher unter dem Verlust des Handschuhs leidet. Als Cloe sie zufällig wiedersieht, kann sie nicht anders, als ihr zu folgen.
Über Angst	NETWORK MOVIE Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co.KG	*Drehbuch und Regie:* Johannes Naber	500.000 €	Die Aussicht, aus ihren Ängsten einen Film zu machen, wird für eine Laiengruppe zu einem fast religiösen Heilsversprechen. Ihr Festhalten an einem charismatischen Regisseur, der dem Wahnsinn entgegen taumelt, fügt sich zu einem Bildnis pervertierter Sinnstiftung. Eine Geschichte über den Wunsch nach Erlösung in Zeiten der Angst.
Südwest	Schiwago Film GmbH	*Drehbuch:* Ika Künzel *Regie:* Wolfgang Fischer	650.000 €	Zwei Wissenschaftler sehen sich gezwungen, in die Einsamkeit der Wüste zu fliehen. Angekommen am einzigen Wasserloch wird schnell klar, dass vom Einzeller bis zum Raubtier keiner kampflos mit ihnen teilen wird. Ein Abenteuer beginnt, dessen Hauptdarsteller Menschen und Tiere gleichermaßen sind.
I rarely wake up dreaming	X Filme Creative Pool GmbH	*Drehbuch:* Anna Melikova *Regie:* Isabelle Stever	500.000 €	Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein ukrainisches Paar, das um seine Identität kämpft. Als Olhas langjährige geliebte Person beschließt, das Geschlecht anzugleichen, steht Olha vor einer großen Herausforderung: Sie möchte ihren Partner unterstützen, der nun den männlichen Namen Oleh trägt, aber sie spürt auch, dass dies ihre eigene Identität als lesbische Frau, die nie mit einem Mann zusammen sein wollte, in Frage

Schriftstück bearbeiten

				stellt. Die Geschlechtsangleichung ermöglicht es Oleh und Olha, wie ein heterosexuelles Paar zu heiraten. Olhas Eltern, die nichts von Olehs Trans-Identität wissen, sind glücklich, dass ihre Tochter endlich einen richtigen Kerl hat. Doch durch die russische Invasion werden die Bemühungen von Olha und Oleh, ihre Beziehung wiederherzustellen und ihre neue Sexualität zu entdecken, plötzlich auf ganz andere Art bedroht.
30 Bullets	btf series GmbH	*Drehbuch und Regie:* Arman und Arash T. Riahi	700.000 €	Die wahre Geschichte eines Staatsanwalts, einer Journalistin und eines Terrorüberlebenden, die, allen Widrigkeiten zum Trotz, den Kampf gegen zwei übermächtige Regierungen aufnehmen.
Die Stille liebt es und die Nacht	Heimatfilm GmbH & Co. KG	*Drehbuch:* Sylke Rene Meyer *Regie:* Nana Neul	500.000 €	Die erzählte Geschichte ist nicht erfunden. Es ist die Geschichte von Andreas Streicher, dem verlorenen Genie, dem ersten Punk, dem Waisenkind, Bohemien, Stricher, Künstler, dem Drogensüchtigen und dem Liebenden. Es ist die wahre Liebesgeschichte zwischen ihm, dem Genie, dessen Namen niemand bisher gehört hat und einem genialischen Dichter, dessen Namen die ganze Welt kennt: Friedrich Schiller.
Der Gehilfe	Niko Film	*Drehbuch und Regie:* Ayse Polat	500.000 €	Der schüchterne und aus armen Verhältnissen stammende Jona Marti fängt bei dem prahlerischen Startup-Unternehmer Tobler in der Villa im Dorf Straußensee als neuer Gehilfe an. Dort wird er Zeuge des finanziellen und persönlichen Verfalls der Familie Tobler. Trotz aller Ausbeutung scheint es Jona vorerst unmöglich, sich aus den ökonomischen und emotionalen Abhängigkeiten zu befreien.
Half Moon	In Good Company GmbH	*Drehbuch und Regie:* Hyojoo Yang	400.000 €	Um den finanziellen Schwierigkeiten der Familie zu entkommen, fliehen Yeri, eine 13-jährige Deutschkoreanerin, ihre Mutter und ihr Bruder Ben zu ihrer exzentrischen Tante Ah-Jin, die auf einer Insel im Norden Deutschlands lebt. Hier deckt Yeri dunkle Familiengeheimnisse auf und findet in Ah-Jin eine unerwartete Verbündete im Kampf gegen die eigenen Ängste.

Schriftstück bearbeiten

Drehbuchförderung

TITEL	AUTOR/IN	FÖRDER-SUMME	INHALTSANGABEN DER ANTRAGSTELLENDEN
21 Jahre Bengt	Hille Norden	30.000 €	Fünf Frauen, ein Mann. In Lübeck kreuzen sich ihre Lebenswege, gemeinsam verbringen sie 21 Jahre und ringen um lieben und geliebt werden. Es werden Kinder geboren, Menschen sterben und verzweifeln, andere blühen auf. Ein Portrait von Liebe und Weiblichkeit in Deutschland heute.
Vatermal	Raquel Dukpa, Necati Öziri	30.000 €	VATERMAL erzählt von den Geschwistern ARDA und AYLIN, die mit ihrer alleinerziehenden Mutter ÜMRAN staatenlos im Ruhrgebiet aufwachsen. Während Arda und seine Freunde versuchen, füreinander die Väter zu sein, die sie selbst nie hatten, rennt Aylin von Zuhause weg, um bei einer deutschen Familie ein neues zu finden.
Métisse	Naomi Bechert	30.000 €	In der fiebrigen Hitze Benins versucht die afrodeutsche Fotografin Sali nach dem Selbstmord einer Freundin sich neu zu erfinden. Eine Affäre zu dem in Benin aufgewachsenen Gilbert führt sie und ihre Schwester Rola in die Welt der Reichen und Schönen Cotonous. Nach einem dramatischen Unfall wird Sali ein Netz aus Vodun-Mysterien verstrickt, das sie an die Grenzen ihrer eigenen Identität führt.
In der Not frisst der Teufel die Wurst auch ohne Fliegen	Cécil Joyce Röski	30.000 €	Erem ist allein in eine Hütte am Bergfuß der rumänischen Karpaten und glaubt, mit allem Menschlichen gebrochen zu haben, bis die Wander*innen Flye und Wari sich zärtlich aufdrängen. Gemeinsam wollen sie zur Bergspitze wandern, um die legendäre Wildpferdeherde Căluții Fantomă zu entdecken, wobei die Grenzen zwischen Freundschaft und Romantik, zwischen Ich und Wir, in einer komplizierten Ménage-à-trois verschmelzen.

Schriftstück bearbeiten

Am Anfang von Irgendwas	Willy Hans	30.000 €	DAVID (19) versucht sein Glück als Model auf der Mailänder Fashion Week. Die vermeintlich glamouröse Modewelt entpuppt sich schnell als härter als erwartet. Inmitten überfüllter Model-Apartments, endloser Casting-Warteschlangen und exzessiver Partys entwickelt sich Am Anfang von irgendwas (AT) zu einer parabelhaften Geschichte über die Suche nach Glück in einer Welt, in der Werbung uns die Erfüllung unserer innersten Wünsche verspricht.
Sieben Türme	Jonas Rothlaender	30.000 €	Ein Mensch liegt im Sterben. In einer Art Film zieht sein Leben vor seinen Augen vorüber. Im Fokus das Verhältnis von sieben Kindern, die wie eine Herde Tiere zusammenrücken, um gemeinsam überleben zu können. Eine Reise in die Untiefen des Unterbewusstseins, in der sich Erlebtes mit Fantasie vermischt und schließlich mit der Heilung eines vererbten Traumas endet.
Sonnenscheintage	Axel Ranisch	30.000 €	Die lebenshungrige Edith ist dement. Ihre Tochter Marion kümmert sich täglich um sie. Für beide eine Herausforderung, da sich Mutter- und Tochterrolle verkehren. Doch Enkelin Sidney, eine junge Regisseurin, hat mit ihrem Debutfilm Edith zu einer gefragten Schauspielerin gemacht. Und so muss, in Sidneys Abwesenheit, ausgerechnet Marion ihre Mutter zu einem herausfordernden Dreh begleiten, der die beiden noch einmal zusammenschweißt, ehe sie gemeinsam die schwerste Entscheidung in Ediths Leben treffen müssen: Den Umzug in eine Pflegeeinrichtung.
Die veraltete Frau	Susanne Heinrich	30.000 €	Eine Frau, die ihren Zenit überschritten hat, mäandert durch ihr Leben und eine Gesellschaft im Zerfallsstadium. Ein Film über Frauen in der zweiten Lebenshälfte, die Freiheit, nicht mehr mitzuspielen, und Refugien des Menschlichen in post-humanen Zeiten.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Spielfilm in der Besetzung:

Jan Bonny (Drehbuchautor, Regisseur / Köln),

Schriftstück bearbeiten

Susan Gordanshekan (Drehbuchautorin, Regisseurin / Berlin, München),
Sheri Hagen (Drehbuchautorin, Regisseurin, Produzentin / Berlin),
Claudia Kühn (Drehbuchautorin, Dramaturgin, Lektorin / Berlin),
Tom Spieß (Produzent / Köln).

Schriftstück bearbeiten